



Arts & Crafts Ausstellung in London, Kabinet, entworfen und bemalt von J. E. Southall

Komposition beschränkten Raum zu zwingen. Er kann sogar, wie in einem seiner Wandgehänge, stürmische Bewegung in den allegorischen Figuren der Winde ausdrücken, ohne die absolut notwendige ruhige Wirkung der Wanddekoration zu stören. Auch versteht er es, die entzückendsten Farbtöne in kühler Harmonie zu verbinden. Er ist ein Meister der Form, ein Theoretiker ersten Ranges, ein Kämpfer für die edle Sache der Kunst und ein Einfluss von wohlthätiger und unermesslicher Tragweite. Und trotzdem ist seine Ausstellungsgruppe geradezu beleidigend für ein empfindliches Auge. Der Plan ist von einer übertriebenen Einfachheit, die an Einfalt grenzt, und die Zusammenstellung von an und für sich vollendeten Stoff- und Tapetenmustern ist unharmonisch bis zu barbarischer Grausamkeit. Eine halb klassisch, halb maurisch, weiss gemalte Sitzbank von unsagbarer Plumpheit, mit blasskirschrotem Polster und ohne Lehne, unschön und unbequem, steht allein in der Leere des Raumes auf einem sehr bunten und in keiner Beziehung wünschenswerten Axminster Teppich und die Wände bilden ein Kunterbunt inkongruenter Stoff- und Tapetenmuster. An nichts